

17.10.2018

Pressemitteilung

# 78 UNTERNEHMEN SCHLAGEN ALARM

Knapp 80 Unternehmen stemmen sich gegen Plan der NRW-Landesregierung: NRW will im Bundesrat Einschränkungen für die Windenergie erreichen. LEE-Vorsitzender Reiner Priggen: „20.000 Zukunftsjobs werden so leichtfertig aufs Spiel gesetzt.“

**Düsseldorf, 17. Oktober 2018** - Der Landesverband Erneuerbare Energien NRW (LEE NRW) unterstützt den Branchen-Appell von 78 Unternehmen, die sich gegen Einschränkungen der Windenergie wehren. In einer gemeinsamen Erklärung sprechen sich heute zahlreiche Betreiber, Projektierer, Hersteller, Stadtwerke, Stromversorger und weitere Akteure der Energiewende gegen den Antrag der NRW-Landesregierung im Bundesrat aus und warnen vor Stellenabbau und einem Ausbaueinbruch. Der LEE NRW schließt sich der Erklärung an und fordert den Bundesrat auf, den Antrag abzulehnen.

LEE-Vorsitzender Dipl.-Ing. Reiner Priggen übt deutliche Kritik am Vorgehen der NRW-Landesregierung: „Diese Mahnung aus der Branche sollte eigentlich auch den letzten Energiewende-Bremser aufwecken: So darf es nicht weitergehen! Während am Hambacher Wald 50.000 engagierte Menschen ein beeindruckendes Zeichen für Klimaschutz und Energiewende setzen, geht die NRW-Landesregierung im gleichen Atemzug mit allen Mitteln gegen die Windenergie vor. 20.000 Zukunftsjobs werden so leichtfertig aufs Spiel gesetzt. Dabei wünschen sich die Bürgerinnen und Bürger die Energiewende! Wir wollen sie als Branche gerne umsetzen, aber die Landesregierung bremst uns aus.“

Bereits Anfang der Woche hatte der LEE NRW vor dem Vorstoß NRWs gewarnt. Kern der Kritik ist der NRW-Plan einer Länderöffnungsklausel im Baugesetzbuch. Damit sollen die Bundesländer selbständig über Abstände zwischen Windenergieanlagen und Wohnbebauung entscheiden. So will das Land Nordrhein-Westfalen seine anvisierten 1.500m Mindestabstand durchsetzen. Die Branche kritisiert jetzt, dass so ein Abstand sachlich nicht begründet und willkürlich ist, da der geltende Rechtsrahmen schon heute für zahlreiche Abstandsgebote bei Windenergieanlagen sorgt. Welche

Landesverband  
Erneuerbare Energien  
NRW e.V.

Corneliusstraße 18  
40215 Düsseldorf

T 0211/93676060  
F 0211/93676061

info@lee-nrw.de  
www.lee-nrw.de

**Ansprechpartner**  
Mario Burda  
Leiter Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

T 0211/93676064  
M 0173/1953664  
mario.burda@lee-nrw.de

Auswirkungen pauschale Abstände haben können, zeige laut der Erklärung das Beispiel Bayern. Hier habe man bereits von solch einer Regelung Gebrauch gemacht und den Ausbau der Windenergie fast vollständig zum Erliegen gebracht. Seit 2017 gebe es in Bayern keinen nennenswerten Zubau mehr.

[Link zur Unternehmensklärung und Pressemitteilung der BBWind GmbH](#)

[Link zur Unternehmensklärung und Pressemitteilung der WestfalenWIND GmbH](#)

**Der Landesverband Erneuerbare Energien NRW (LEE NRW)**

Als Dachverband der Erneuerbare-Energien-Branche in Nordrhein-Westfalen bündelt der LEE NRW die Interessen von 170 Mitgliedern aus allen Bereichen der Energiewende. Zum Verband zählen mittelständische Unternehmen, Verbände und Bürger. Das gemeinsame Ziel: 100% Erneuerbare Energien bis 2050 – in den Bereichen Strom, Wärme und Verkehr. Dafür engagieren sich auch fünf LEE-Regionalverbände als kompetente Ansprechpartner vor Ort. Denn im Energieland Nr. 1 ist die Branche wichtiger Arbeitgeber für 46.000 Beschäftigte, die 2017 ein Umsatzvolumen von 10 Mrd. Euro erwirtschafteten.